

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

vom: 09.02.2023
von: 18:00 Uhr
bis: 19:11 Uhr
Ort: Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,
57072 Siegen, Spandauer Saal

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

Stv Boller, Joachim	als Vorsitzender
AM Bornhütter, Nils	
Stv Christian, Thomas	
AM Dinter, Oliver	
Stv Dylong, Barbara	
Stv Grimm, Benjamin	
Stv Groß, Michael	ab 17:36 Uhr, TOP 2 nÖT
Stv Hof, Felix	
AM Klaas, Henner	bis 18:26 Uhr, TOP 4 öT
Stv Krumm, Heike	
AM Michel, Bärbel	
AM Schloos, Ulrich	vertritt Becker, Melanie bis 18:33 Uhr, TOP 4 öT
AM Schneider, Walter	
Stv Schwarzer, Michael	vertritt Six, Annette bis 19:10 Uhr, TOP 10 öT
Stv Six, Annette	ab 19:10 Uhr, TOP 10 öT
Stv Sondermann, Christian Paul	
AM Stoker, Daniela	
Stv Dr. Zybill, Christian	

Beratende Mitglieder:

AM Kammann, Jacob

AM Katz, Heike
AM Koplin, Olaf
AM Semper, Manfred
IntRM Tahmaz, Hanan
AM Zapletal, Martin bis 19:23 Uhr, TOP 12 öT

Aufgrund besonderer Einladung

Für die gemeinsame Sitzung:
Herr Otto Grünwerke GmbH
Herr Thesen Grünwerke GmbH

Von der Verwaltung:

StK Cavelius (gemeinsame Sitzung)
StBR Schumann
Städt. OVR Runge (gemeinsame Sitzung)
Städt. OVR O. Schmidt
VA Krippendorf (gemeinsame Sitzung)
VA Bergholz
Betriebsleiter Roth bis 19:21 Uhr, TOP 11 öT
Städt. OVR Diehl
VA Daub
VA Daschke (gemeinsame Sitzung)
VA Rujanski bis 19:00 Uhr, TOP 7 öT
VA Meier (gemeinsame Sitzung)
VA Berge
VA Wiedemann
VA Roth bis 19:21 Uhr, TOP 11 öT
StAF Pfeifer als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Becker, Melanie vertreten durch AM Schloos, Ulrich
AM Häger, Stephan
AM Weiskirch, Jürgen
AM Wiegel, Roland

B. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu Niederschriften

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

19. AfUKE 09.02.2023

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

19. AfUKE 09.02.2023

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

19. AfUKE 09.02.2023

**3.1 Vermeidung von Zigarettenmüll im Stadtgebiet
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 249/2023

Herr Christian sieht eine vielfache Müllproblematik im Stadtgebiet, es sollte daher keine einzelne Kampagne zum Thema Zigarettenmüll entworfen werden, sondern eine allgemeingültige Aufklärung erfolgen. Darüber sollte der Arbeitskreis Abfallwirtschaft beraten.

Frau Stoker gibt zu Bedenken, dass dem Kippen-Littering aufgrund der hohen Problematik auch in anderen Städten ein besonderer Stellenwert zugewiesen wurde. Dies sollte bei einer Diskussion im Arbeitskreis berücksichtigt werden.

Herr Schneider unterstützt den Verweis in den Arbeitskreis, grundsätzlich müsse eine Reduzierung der Anzahl an Rauchern erreicht werden. Dies wäre gut für die individuelle Gesundheit und die Umwelt.

Herr Groß sieht keinen Vorteil darin, diesen Antrag im Arbeitskreis zu beraten, da die Lösung doch bereits eindeutig klar ist und mit bescheidenen Mitteln zeitnah herstellbar wäre.

Das Problem betreffe nicht nur die Siegener Innenstadt, so Herr Christian. Die Aufstellung von speziellen Mülleimern ist jedoch nicht überall möglich. Hier könnte eine Imagekampagne insgesamt mehr erreichen.

Die Verwaltung solle zunächst beauftragt werden das Thema aufzuarbeiten und sich mit anderen Städten auszutauschen und vorhandene Konzepte mitzunutzen, so Frau Stoker. Dieses Ergebnis könnte man dann im Arbeitskreis beraten.

Herr Groß unterbreitet den Kompromissvorschlag testweise an den Standorten „Oberstadt Nikolaikirche/Markt“ und „Unterstadt“ attraktivere Zigarettenstummelsammelsysteme aufzustellen. Daraus könnten praktische Erkenntnisse gewonnen werden bevor rein theoretisch im Arbeitskreis darüber diskutiert wird. Er wirbt dafür heute darüber abzustimmen.

Weggeworfene Zigaretten sieht Herr Schwarzer nicht als dringlichstes Problem der Verwaltung an. Er hat Zweifel daran, dass durch eine Aufklärungskampagne eine Änderung im Verhalten der Menschen erreicht würde. Vielmehr sieht er Probleme darin, dass weder finanzielle Mittel noch personelle Ressourcen für die Maßnahmen zur Verfügung stehen. Er bittet den Antragsteller die anfallenden Kosten und Personalstunden zu beziffern und mitzuteilen, welche Aufgaben in der Verwaltung zugunsten dieser Maßnahmen wegfallen sollen damit die Ressourcen bereitgestellt werden können.

Herr Christian signalisiert Unterstützung für die testweise Aufstellung der Sammelsysteme.

Herr Semper macht auf die Belange des Umweltschutzes aufmerksam, insbesondere für die Außenbereiche. Durch die liegenbleibenden Zigaretten gelangen Giftstoffe in den Kreislauf. Daher sollte eine Kampagne gestartet werden, die Strafen für das Wegwerfen empfindet er zu gering.

Herr Hof findet die Vorschläge sinnvoll und unterstützt den Vorschlag zum Testen der Sammelbehälter. Auch bei regulären Ersatzaufstellungen von Behältern sollte direkt darauf geachtet werden, sodass erst gar kein Mehraufwand für die Verwaltung entsteht. Er schlägt vor, dass zunächst eine Auswertung von Maßnahmen anderer Städte erfolgt, bevor sich der Arbeitskreis mit dieser Thematik befasst.

Herr Schneider unterstützt den Vorschlag von Herrn Groß. Nach einem ersten Erkenntnisgewinn solle der Arbeitskreis die Thematik vertiefen.

Die Erstellung eines Konzeptes zum allgemeinen Littering, nicht nur für Zigaretten, fände er einen guten Arbeitsauftrag für den Arbeitskreis, so Herr Klaas. Auf Erkenntnisgewinne sollte zurückgegriffen werden, auch aus den vergangenen Jahren in Siegen.

Herr Kammann befürwortet den Vorschlag von Herrn Hof. Er plädiert dafür den ursprünglichen Antrag zu unterstützen, dieser sollte nicht mit weiteren Themen verwässert werden.

Herr Boller fasst die Vorschläge zusammen und stellt den Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie beschließt testweise an den Standorten „Oberstadt Nikolaikirche/Markt“ und „Unterstadt“ entsprechende Vorrichtungen (attraktivere Zigarettenstummelsammelsysteme) aufzustellen, um Erkenntnisse hinsichtlich der Zweckmäßigkeit zu sammeln. Die Thematik, insbesondere die einer Kampagne, soll außer-

dem im Arbeitskreis vertieft werden, wobei eine Kombination mit den anderen Abfallarten möglich ist.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

19. AfUKE 09.02.2023

4. Sachstand Gemeinschaftsgrabanlagen - mündlicher Bericht -

Herr Rujanski berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den aktuellen Sachstand der Gemeinschaftsgrabanlagen. Dabei geht er auf die Bestandsanalyse, die Ausgangssituation und Zielstellung, den Planungsstand, die Planungsziele und einen ersten Vorentwurf ein und gibt einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

=> *Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

Herr Boller erkundigt sich nach der konkreten Zeitplanung.

Man möchte die Gemeinschaftsgrabanlage schnellstmöglich herstellen, jedoch kann er aufgrund fehlender Personalressourcen keine konkreten zeitlichen Angaben machen, so Herr Rujanski.

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.*

19. AfUKE 09.02.2023

5. Ausbauprogramm Friedhöfe 2023

Vorlage Nr. VL 1182/2022

Herr Rujanski stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Ausbauprogramm Friedhöfe 2023 vor. Er berichtet über die finanziellen Rahmenbedingungen, zeigt die im Jahr 2022 durchgeführten Projekte/Maßnahmen der einzelnen Bezirke, die übergeordneten Projekte/Maßnahmen für das Jahr 2023 sowie die in den einzelnen Bezirken geplanten Maßnahmen für 2023.

=> *Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

Frau Stoker erkundigt sich, ob es im Zusammenhang mit der Friedhofplanung auch eine landschaftsgestalterische Planung gibt. Auch interessiert sie, ob für die Gruften am Lindenberg weitere Fördergelder eingeworben werden.

Für die weitere Sicherung von Gruften stehen im Haushalt 10.000 € zur Verfügung, so Herr Rujanski. Im März findet dazu ein Ortstermin mit dem LWL und der unteren Denkmalbehör-

de statt, um die dringlichsten Maßnahmen zu besprechen. Die landschaftsgestalterische Planung wird bei einem Ausbau eines neuen Feldes z. B. bei Ersatzpflanzungen berücksichtigt.

Herr Bergholz ergänzt, dass es keine umfassenden Umplanungen von Friedhöfen gibt, sondern lediglich einzelne Flurbereiche den Bedarfen angepasst werden. Dabei gibt es keinen großen Spielraum für große/umfassende landschaftplanerische Gestaltungen.

Frau Stoker wollte mit der Frage zur landschaftsgestalterischen Planung darauf hinweisen, dass man auch bei Pflanzungen langfristige Planungen berücksichtigen sollte, wie z. B. bei Baumstandorten, welche in der Zukunft die Aufenthaltsqualität beeinflussen werden. Dies sollte man bereits jetzt berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen beschließt die Durchführung des Ausbauprogramms Friedhöfe 2023 im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

19. AfUKE 09.02.2023

6. „Grünes Telefon“ und Umweltberatung der Stadt Siegen; Bericht für das Jahr 2022

Vorlage Nr. VL 1224/2023

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Information zur Kenntnis.*

19. AfUKE 09.02.2023

7. Städtische Bezuschussung von Umweltprojekten; Sachstandsbericht 2022

Vorlage Nr. VL 1223/2023

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Information zur Kenntnis.*

19. AfUKE 09.02.2023

- 8. Baumschutz im Stadtgebiet Siegen;**
- Jahresbericht 2022 der städtischen Baumkommission
- Jahresbericht 2022 über die Umsetzung der städtischen Baumschutzsatzung

Vorlage Nr. VL 1222/2023

Herr Groß möchte wissen, ob alle genannten Pflanzungen bereits erfolgt sind. Für zukünftige Vorlagen bittet er einen aktuellen Stand der Pflanzungen darzustellen.

Herr Bergholz wird dies zur Niederschrift nachreichen. Da jedoch auch der Bereich der Kita Eiserfeld dazugehört, wo noch Planungen anstehen, vermutet er, dass noch nicht alle Pflanzungen umgesetzt werden konnten. Man versucht die Beschlüsse der Baumkommission möglichst zeitnah in den Herbst- und Frühjahrsplantungen umzusetzen. Zur zukünftigen Vorlagenerstellung wird man die Informationen der Umwelta Abteilung zuliefern.

Nachtrag der Verwaltung:

In einer der kommenden Sitzungen erfolgt eine Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Pflanzungen.

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Jahresberichte zur Kenntnis.*

19. AfUKE 09.02.2023

- 9. Sitzung der städtischen Baumkommission am 12.01.2023;**
Beschlussempfehlungen

Vorlage Nr. VL 1229/2023

Frau Stoker erkundigt sich, warum die Ersatzpflanzungen erst im Herbst vorgenommen werden.

Herr Dr. Wiedemann erläutert, dass die Pflanzungen sukzessive durchgeführt werden. Dafür müssen zunächst die Baumaßnahmen abgeschlossen werden. Außerdem haben sich die Herbstplantungen als effektiver herausgestellt, da es sehr aufwendig ist, die Frühjahrsplantungen über den Sommer zu bringen.

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift der städtischen Baumkommission vom 12.01.2023 zur Kenntnis.*

19. AfUKE 09.02.2023

10. Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung / Haushalt 2023 der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 1226/2023

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie berät die für den Ausschuss relevanten Produkte des Haushaltsentwurf 2023. Fragen der Ausschussmitglieder werden von den Verwaltungsmitarbeitenden auskömmlich beantwortet. Offen gebliebene Fragen werden im Nachgang wie folgt beantwortet:

Produkt 13.02.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Herr Boller erkundigt sich, wo die Zuschüsse für den Verein „Taubenhilfe Siegen“ zu finden sind.

Nachtrag der Verwaltung:

Die Zuschussmittel für die Taubenhilfe Siegen sind wie folgt im Haushalt zu finden: Haushaltsplan 2023, Seite 716, Produkt 14.01.01 Umweltschutzmaßnahmen, Nr. 5317000 Zuwendungen an priv. Unternehmen, Vereine, Stiftungen.

Produkt 13.02.03 Wasserläufe

Herr Boller macht generell auf das Thema und den Umgang mit Renaturierung und Öffnung von Wasserläufen und die notwendigen ökologischen Verbesserungen aufmerksam. Er schlägt vor, die Planungen für die Öffnung/Renaturierung der Weiß in einer der nächsten Sitzungen ausführlich vorzustellen.

Herr Roth sagt eine entsprechende Vorstellung zu und weist in diesem Zusammenhang auf die Verzögerungen mit dem Umbau der Universität in diesem Bereich hin. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit die geplante Maßnahme in Teilmaßnahmen aufzuteilen und den Bereich am Haus der Musik kurzfristiger anzugehen.

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die für den Ausschuss relevanten Produkte des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung / Haushalt 2023 der Stadt Siegen zur Kenntnis.*

19. AfUKE 09.02.2023

11. Klimaschutzmaßnahmen und der Einsatz von Fördermitteln

Vorlage Nr. VL 1078/2022

In der Anlage zur Vorlage werden verschiedene Photovoltaikanlagen aufgelistet. Herr Boller erkundigt sich nach der Leistung der einzelnen Anlagen. Hinsichtlich der angedachten Wärmepumpen möchte er erfahren, welche Wärmequellen verwendet werden.

Nachtrag der Verwaltung:

- Gesamtschule Giersberg 2022 30 kWp
- Gymnasium Auf der Morgenröthe 2022 30 kWp
- PV-Machbarkeitsstudie für 13 Dächer 2023
-> die Studien und Berechnungen werden im Juni 2023 vorliegen
- Bestandsgebäude Jung-Stilling-Schule 2023 Aufstockung Altbau mit 18 kWp
- Erweiterung Jung-Stilling Schule 2023 Gründach / siehe PV-Altbau
- Anbau Grundschule Diesterwegschule 2023 verschoben / noch keine Planung
- Dachsanierung Hallenbad Eiserfeld 2023 99,9 kWp Planung aktuell
- Weitere Anlagen nach Machbarkeitsstudie 2023-2025 offen
- Zusätzlich PPR 99,9 kWp Planung aktuell

Die Wärmepumpen werden als Luft-Wasser-Wärmepumpen ausgeführt

=> Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie nehmen den Bericht zur Kenntnis.

19. AfUKE 09.02.2023

12. Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz

Vorlage Nr. VL 1237/2023

=> Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie der Stadt Siegen nimmt das Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz zur Kenntnis.

19. AfUKE 09.02.2023

13. Bericht der Stabsstelle Klimaschutz

Der Bericht der Stabsstelle wurde den Ausschussmitgliedern bereits vorab zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Kammann kündigt Herr Daub die Novellierung des Förderprogramms für die nächste Sitzung an.

=> Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht der Stabsstelle Klimaschutz zur Kenntnis.

19. AfUKE 09.02.2023

14. Mitteilungen der Verwaltung**a) NO₂-Messstelle in der Sandstraße, Sachstand**

In der Siegener Sandstraße wurde seit dem Jahr 2008 die Stickstoffdioxid-Konzentration vom Landesumweltamt NRW mit Hilfe eines Passiv-Sammlers gemessen. Die Probenahme wurde zum 1.3.2022 auf Wunsch der Bezirksregierung Arnsberg durch den Erlass des MUNLV beendet. Der Grund dafür ist, dass die Jahresmittelwerte an dieser Messstelle seit drei Jahren nicht mehr den geltenden Jahresgrenzwert von 40 µg/m³ überschritten haben.

Jahresmittelwerte:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
NO₂ (µg/m ³)	46	52	51	50	49	/	38	45	48	46	41	38	32	33

b) Kontrollen der Umweltzone Siegen 2022

Insgesamt 4.122 eingeleitet OWi-Verfahren in 2022.

- davon in voller Höhe = 2.481 Fälle
(→ 100,00 Euro plus 28,50 Euro für Auslagen und Gebühren).
- davon in reduzierter Höhe = 1.641 Fälle.
(→ 50,00 Euro plus 28,50 Euro für Auslagen und Gebühren).
 - Die Bußgeldhöhe wird nur reduziert bei vorhandener Plakette, auf der das Kennzeichen aber nicht lesbar ist [→ nicht mit UV-festem Stift aufgetragen und ausgeblenden] bzw. das auf der Plakette notierte Kennzeichen nicht mit dem des Fahrzeugs übereinstimmt.
- 477 Verfahren wurden eingestellt (4.122 – 477 = 3.645; ~ 12%).
 - E-Autos,
 - ausländische Kennzeichen, bei denen keine Halterdaten ermittelt werden können,
 - Nachweis einer korrekt angebrachten Plakette innerhalb von 2 Wochen nach Fahrzeugzulassung oder Scheibentausch.

c) Sanierung eines Baumstandortes

Herr Bergholz berichtet, dass die Baumstandorte, welche sich in Betonkübeln am ZOB befinden, saniert werden müssen. Es besteht die Problematik, dass die Kübel nicht entwässert werden und daher mit Wasser volllaufen. An einem Kübel wurde gestern der darin befindliche Baum entnommen und an anderer Stelle wieder eingepflanzt. Nach und nach müssen alle Kübel überarbeitet werden und es werden entsprechende Ersatzpflanzungen in den Kübeln vorgenommen werden.

19. AfUKE 09.02.2023

gez.
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin



Sachstand Gemeinschaftsgrabanlage

Mündlicher Bericht



Gemeinschaftsgrabanlage

1. Bestandsanalyse
2. Planungsstand erste Gemeinschaftsgrabanlage
 - a. Planungsziele
 - b. Vorentwurf
3. Ausblick – Nächste Schritte

Bestattungszahlen 2022

1.409 Bestattungen auf Friedhöfe der Universitätsstadt Siegen

→ 334 Erdbestattungen (24%)

→ 1.075 Urnenbeisetzungen (76%)

Bevorzugte Bestattungsarten:

→ 549 Urnenbeisetzungen im pflegefreien Friedhofswald (39%)

→ 444 Beisetzungen in pflegearme Rasengrabstätten (32%)

Ausgangssituation und Zielstellung

1. Nachfrageverschiebung zu Grabarten, die für die Hinterbliebenen pflegefrei sind (Friedhofswald und Rasengräber)
2. Ein entsprechendes Angebot mit gärtnerisch gestalteten Graboberflächen fehlt bisher
3. Nachfrage nach entsprechenden Grabangeboten aus der Bevölkerung

Mittelfristiges Ziel:

Umsetzung der erste Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Geisweid

Langfristiges Ziel:

Realisierung von pflegefreien Gemeinschaftsgrabanlagen auf allen 5 Bezirksfriedhöfen

Planungsstand erste Gemeinschaftsgrabanlage Friedhof Geisweid – Feld 17 b



Planungsstand erste Gemeinschaftsgrabanlage Friedhof Geisweid – Feld 17 b



Planungsstand erste Gemeinschaftsgrabanlage Friedhof Geisweid – Feld 17 b



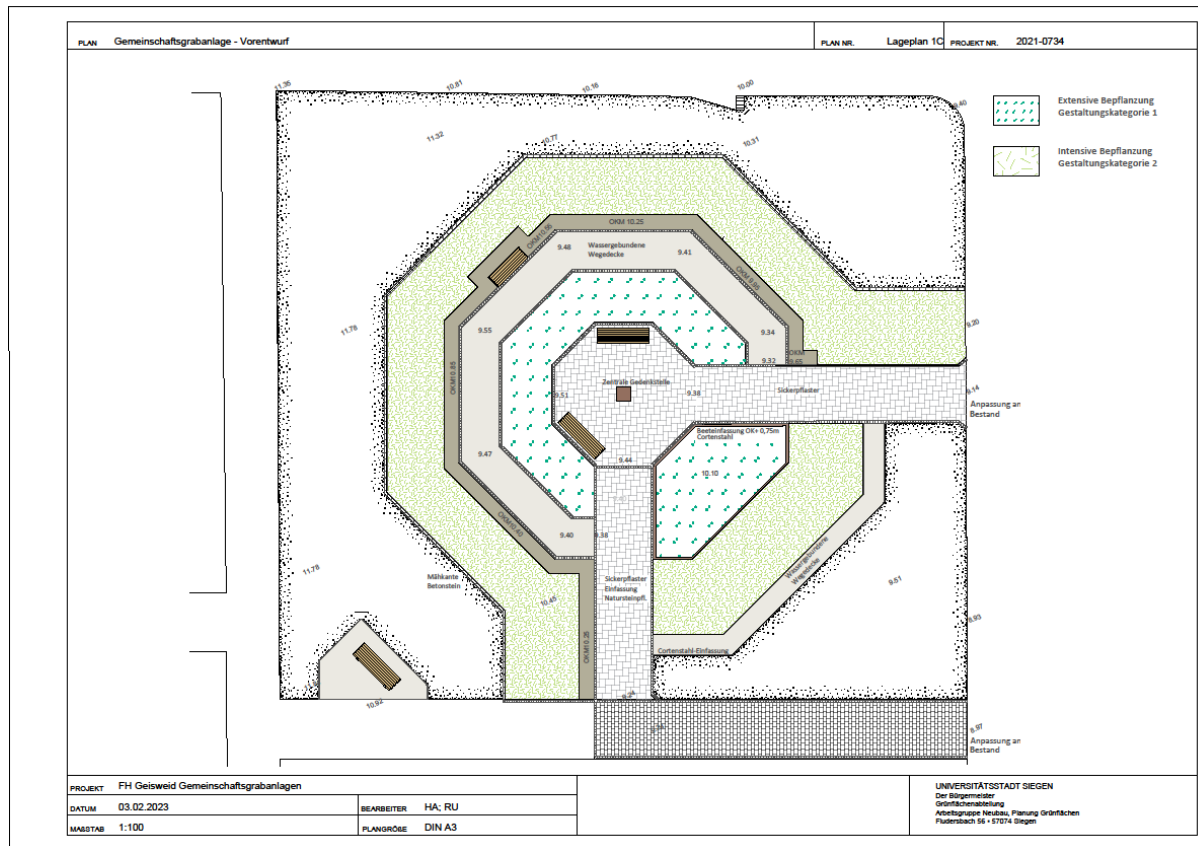


Erhaltenswerter Baumbestand

- *Betula pendula* (1960)
- *Acer platanoides* (1995)
- *Tilia cordata* (2010)

Leitbild der Gemeinschaftsgrabanlage

- Gärtnerisch gestaltetes, alternatives Grabangebot, pflegefrei für Angehörige
- Urnenbeisetzungen und Erdbestattungen innerhalb einer Anlage
- Verschiedene Gestaltungs- und Pflegekategorien,
keine individuelle gärtnerische Gestaltung der Einzelgrabstätte



Entwurfsbeschreibung - Konzeptionierung

- Formsprache: Achteck – Symbol der Vollkommenheit
- Einbindung der Bestandsgehölze – Raumbildung
- Zwei Hauptwege zu zentralem Gedenkplatz
- Untergeordneter Wegeführungen – Rundweg entlang Beisetzungsflächen
- Sitzmöglichkeiten – innerhalb und außerhalb der Anlage

Entwurfsbeschreibung - Materialität

- Natursteinmauer – Abfangen des Geländes
- Betonsteinpflaster und Wassergebundene Wegedecke als Flächenbeläge
- Beet- und Wegeeinfassung teilweise aus Cortenstahl

Ausblick – Nächste Schritte

- Ausführungsplanung einer ersten Anlage auf dem Friedhof Geisweid erstellen,
- Erstellen der Personal- und Gerätebedarfsplanung,
- Integration des neuen Bestattungsangebotes in die Friedhofssatzung
- Kalkulation der Bestattungsgebühren und der Gebühren für die Überlassung von Begräbnisplätzen (Nutzungsrecht und Unterhaltungskosten) entsprechend der unterschiedlichen Grabarten sowie Gestaltungs- und Pflegekategorien
- Realisierung der Ausführungsplanung und Umsetzen der Satzungsänderungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ausbauprogramm Friedhöfe 2023

Vorstellung der geplanten
(Bau-) Maßnahmen



1. Finanzielle Rahmenbedingungen
2. In 2022 durchgeführte Projekte/Maßnahmen
3. Übergeordnete Projekte/Maßnahmen
4. Geplante Projekte/Maßnahmen in den Bestattungsbezirken

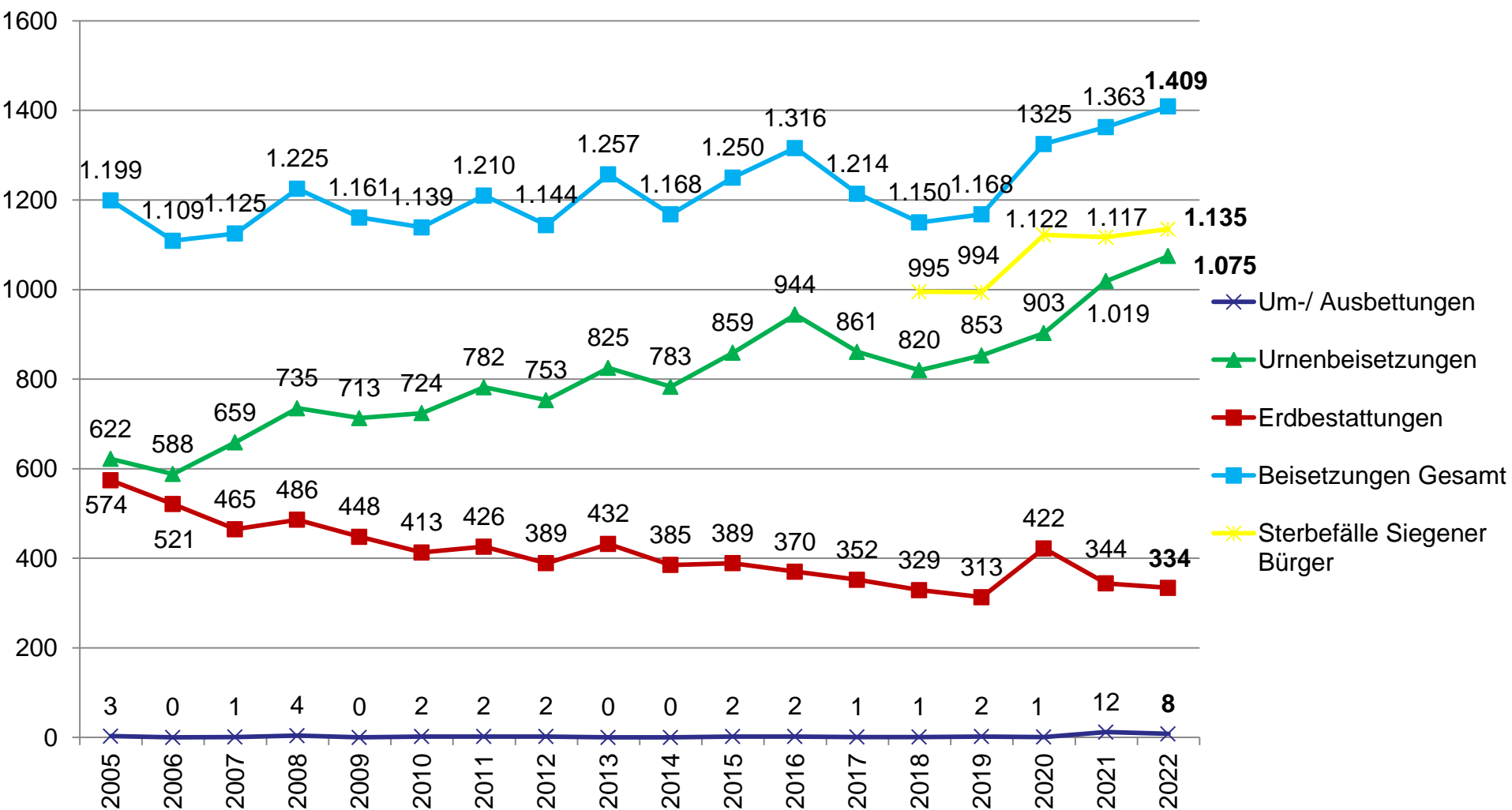


1. Finanzielle Rahmenbedingungen und Bestattungszahlen

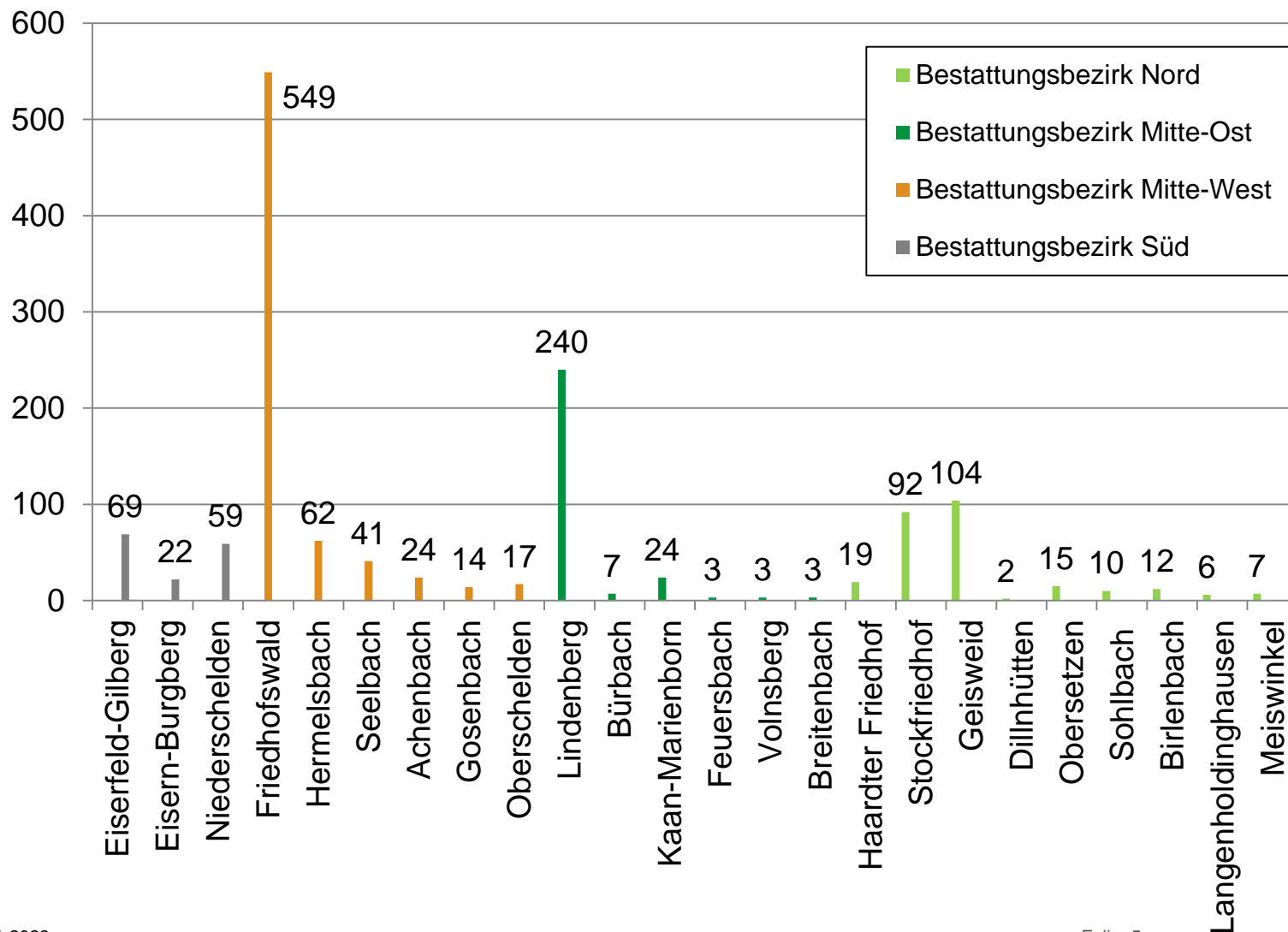
Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel lt. Finanzplanung 2023

1.	I130301000-7851000 Hochbaumaßnahmen:	60 T€
2.	I130301000-7852000 Tiefbaumaßnahmen:	95 T€
3.	I130301000-7853900 Aufwendung für Festwerte Friedhöfe:	<u>5 T€</u>
		Σ 160 T€

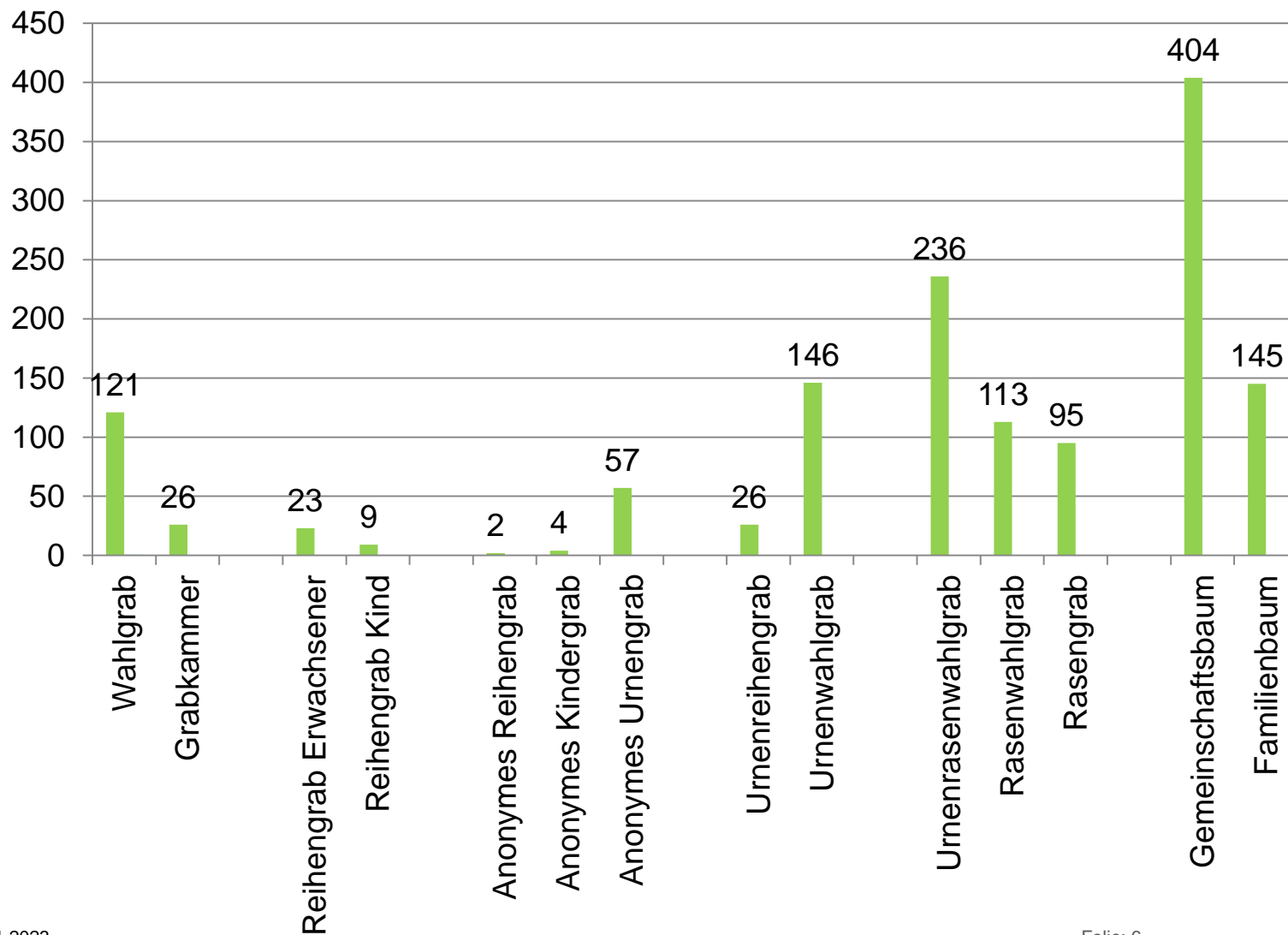
Entwicklung der Bestattungszahlen von 2005 bis 2022



Bestattungszahlen im Jahr 2022



Bestattungen pro Grabart im Jahr 2022





2. In 2022 durchgeführte Projekte/Maßnahmen



Erschließung Feld 3b



Erneuerung Wasserstelle



Erneuerung Lagerplatz

Bezirk Siegen-Geisweid und Siegen-Weidenau (Nord)

- Erschließung Feld 3b mit Wahlgrabstätten (FH Sohlbach)
- Erneuerung Wasserstelle (FH Geisweid)
- Erneuerung Lagerplatz und versetzen erhaltenswürdiger Grabmale (FH Stockweg)



Erneuerung Hauptweg



Erneuerung diverser Wege



Erneuerung Abstützung

Bezirk Siegen-Ost und Siegen-Mitte (Mitte-Ost)

- Erneuerung Hauptweg, erster BA (FH Lindenberg)
- Erneuerung diverser Wege (FH Feuersbach)
- Erneuerung Abstützung einer denkmalgeschützten Gruft (FH Lindenberg)



Erneuerung
Wasserstelle



Erweiterung
Bestattungsfläche



Erneuerung Wegefläche

Bezirk Siegen-Mitte und Siegen-West (Mitte-West)

- Erneuerung Wasserstelle (FH Hermelsbach)
- Erweiterung der Bestattungsfläche im Nord-Östlichen Bereich sowie Erneuerung der Haupt- und Nebenwege (FH-Wald)



Neubau Abfallbox



Instandsetzung
Wegefläche

Bezirk Siegen-Eiserfeld (Süd)

- Neubau einer Abfallbox (FH Eisern-Burgberg)
- Wegebauarbeiten (FH Gosenbach)



3. Übergeordnete Projekte/Maßnahmen



Instandsetzung von Treppen



Austausch von
Bestattungsbäumen



Neubau Schüttgutboxen

- Planung und Ausführung von Pflanz- und Saatarbeiten
 - z.B. Austausch abgängiger Bestattungsbäume im Friedhofswald Siegen
- Kleinere allgemeine Baumaßnahmen
 - Laufende Instandsetzung von Wegen, Treppen, Zäunen, Wasserstellen und sonstigen baulichen Anlagen



4. Geplante Projekte/Maßnahmen in den Bezirken



Lageplan mit Feld
(grün)



Vor. Reihengrabstätten

FH Geisweid

- Ausbau von Bestattungsflächen
 - Einebnen, Erdbau und Einsaat Feld 24 a + b
 - Voraussichtliche Belegung mit Rasengrabstätten



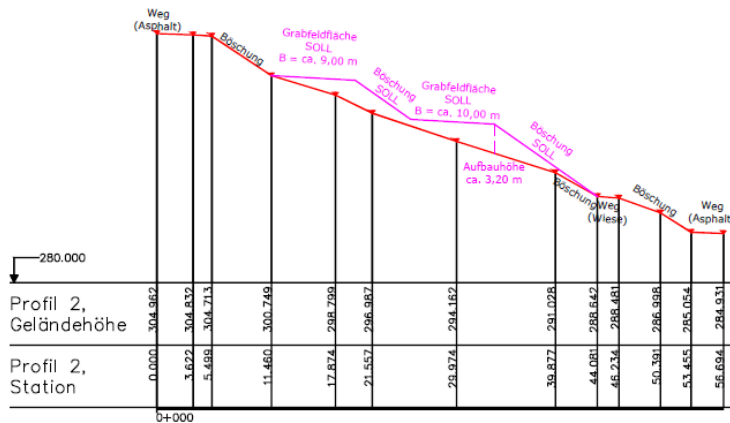
Lageplan mit Feld (grün)



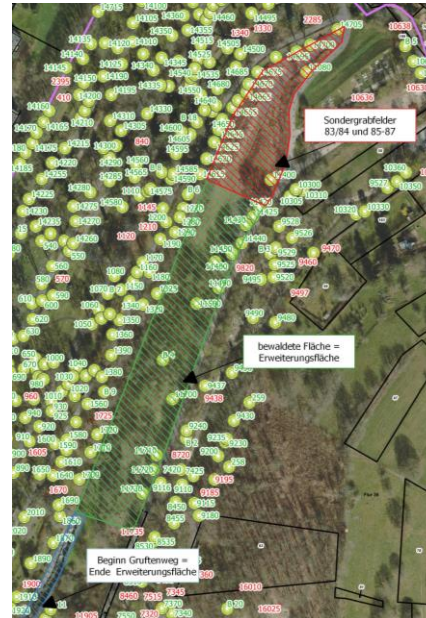
Vor. Reihengrabstätten

FH Stockweg

- Ausbau von Bestattungsflächen
 - Einebnen, Erdbau und Einsaat Feld 24 a + b
 - Verwendung als Reservefläche



Ausbauprofil, beispielhaft



Ausbaubereich F. 84 u. 87



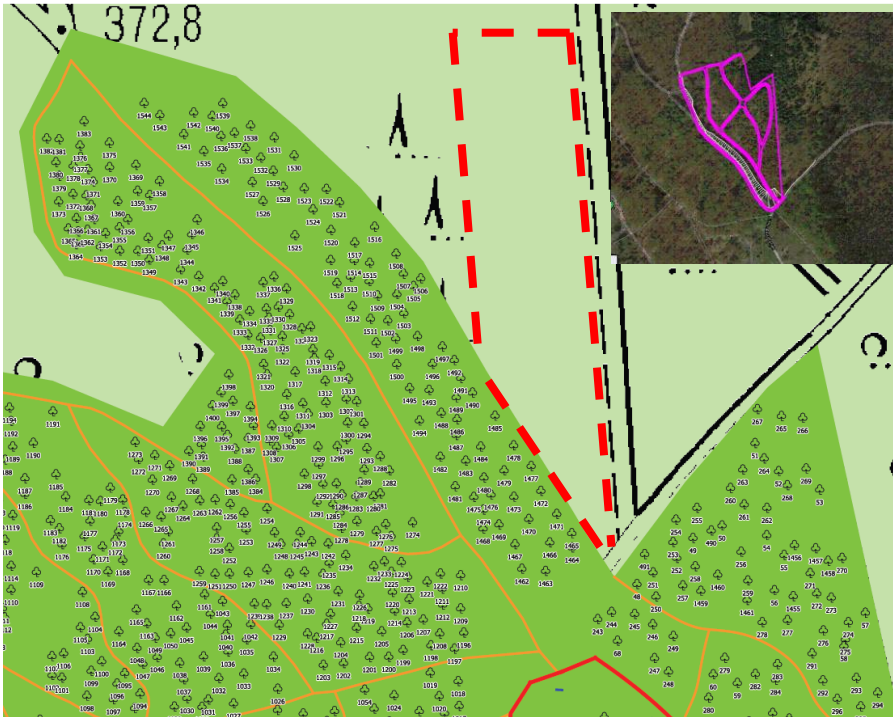
Ansicht

Ansicht Neubau Fahrzeughalle

FH Lindenberg

- Ausbau von Bestattungsflächen,
 - Erweiterung Felder 84 und 87 (Sondergrabfelder f. Beisetzungen nach muslimischen Bestattungsritus)
- Neubau Fahrzeughalle durch 4/4

Friedhofswald



Geplantes Wegenetz (kleines Bild) und Teilbereich der 3. Erweiterungsfläche

- Ausbau von Bestattungsflächen
 - Pflanzung / Herrichtung von Bestattungsbäumen
 - Wegebauarbeiten

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und
bleiben Sie gesund!**